

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2838

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 47.

— 47 —

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Dem Schriber werd ze lon
Im himelrich ain kron
Diß geschrift hat vollendt
Jörg wittlinger mit siner hend
In der zit das ist war
Do man zalt 1487 Jar.* (fol. 204^v)

VORBESITZER: *Das buch gehortt denn Schwöstern Im talbach* (Innenseite des Vorderdeckels).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 404.

Abb. 424, 542

Cod. 2838

Konstanz (?), 20. Dezember 1476

OTTO VON DIEMERINGEN: John Mandevilles Reise ins hl. Land. — Vom Antichrist (deutsch).

Papier, III, 178ff., 317×217, Schriftspiegel 216×135, 2 Spalten zu 28 Zeilen. — Initialen, kolorierte Federzeichnungen. — Originaleinband mit kaum mehr sichtbaren Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG (?), SCHREIBERNAME: *Von mir Hannsen Minner geschriben von Costencz als man zalt tusent vier hundert vnd Im Sechs vnd subenczigisten Jar vff sant Thomas äbent* (fol. 178^v).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 406.

Abb. 425

Cod. 2839

7. August 1471

Predigten für das ganze Kirchenjahr, im Anhang Legenden (deutsch).

Papier, III, 271ff., 310×210, von fol. 1^r—106^v Schriftspiegel 225×130/135, 35 Zeilen, von fol. 107^r bis Ende Schriftspiegel 215/220×150/155, 36—37 Zeilen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Explicit in die auffre martiris Anno Domini M^oCCCC^oLXXI Jaur* (fol. 255^r).

VORBESITZER: *Das büch gehört den schwösteren Im talbach* (fol. III^v). — *1683 Gottshaus Thalbach* (fol. 1^r, darunter: 1727).

LITERATUR: Menhardt I, 407—408.

Abb. 376

Cod. 2848

1. Juni 1469

HEINRICH TEICHNER: Gedichte (deutsch).

Papier, IV, 300ff., 249×215, Schriftspiegel 215×160, 35—37 Zeilen. — Rote Originalfoliierung mit Buchstaben und Ziffern. — Originaleinband mit kaum sichtbaren Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Anno domini 1469 circa corporis christi* (fol. 1^r).

VORBESITZER: *Sum Amandi Gartner . . . Dono Adolphi Gölij 1621* (fol. Iv). — Dorotheerkloster in Wien (Standnummer auf dem Rücken).

LITERATUR: Menhardt I, 421. — H. Niewöhner, Die Gedichte Heinrichs des Teichners. Bd. 1. S. LXXXI—LXXXIV. Berlin 1953 (= Deutsche Texte des Mittelalters Bd. XLIV).

Abb. 348

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2838

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 425.

Kon ist ten wie groß frö
 woltust und saligkeit sint
 in dem ewigen rich das
 ist alles hie durch lüege
 ringwillen mit gantz
 lich begriffen wann die
 buch der heiligen ge
 schrift beweisen es
 alles gar augenlicher
 und gar wol

Deo gratias

Von mit hammers
 sinner gestriben
 von Costenz als man
 zalt tusent vier hün
 dert und im Bethe
 und subenzigisten Jar
 off sant Thomas abent

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2838

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5540